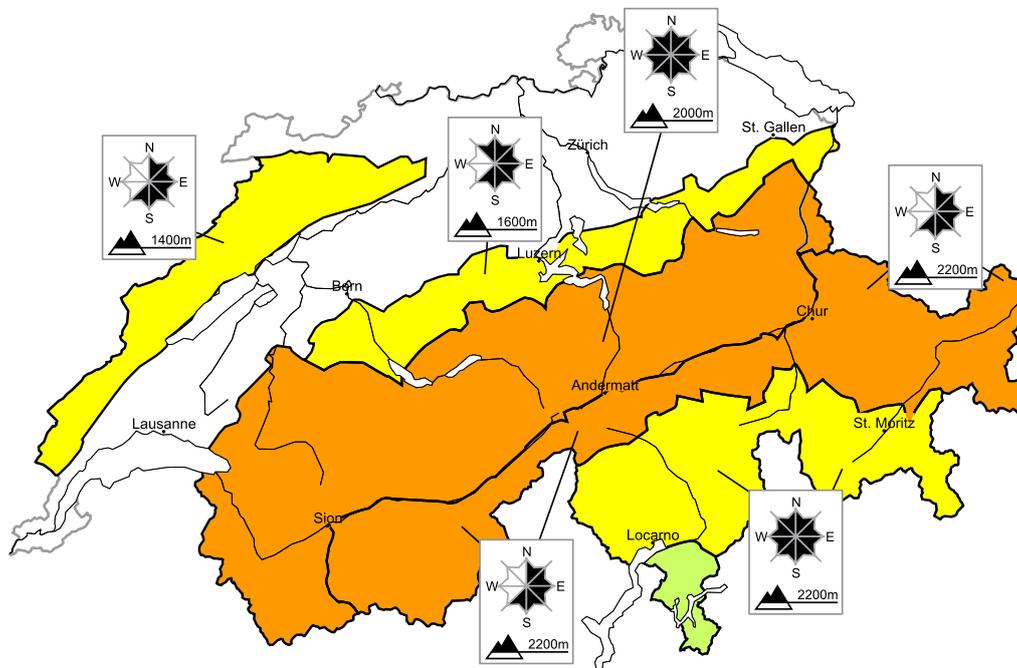


## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 12.3.2019, 08:00 / Nächstes Update: 12.3.2019, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 12.3.2019, 08:00



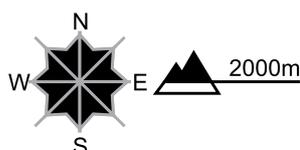
#### Gebiet A

#### Erheblich, Stufe 3



#### Neu- und Tribschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils grosse Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



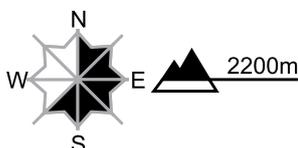
**Gebiet B**

**Erheblich, Stufe 3**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Diese können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Die Trieb Schneeansammlungen sollten umgangen werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

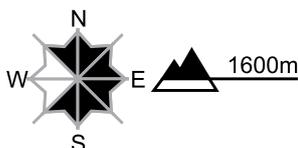
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche zu erwarten.

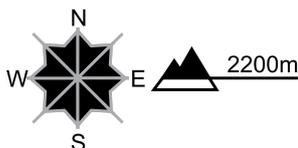
**Gebiet D**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, auch kammfern. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche möglich.

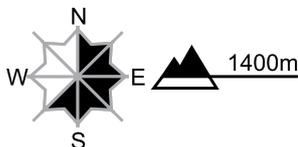
**Gebiet E**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche möglich.

**Gebiet F**

**Gering, Stufe 1**



In Gipfellagen liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.3.2019, 17:00

### Schneedecke

Mit Schneefall und starkem bis stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden seit Samstag grössere Triebsschneeansammlungen. Diese wurden auf unterschiedliche Oberflächen abgelagert. Die alte Schneeoberfläche, aber auch oberflächennahen Schichten waren besonders an windberuhigten Nordhängen und allgemein an schneearmen Stellen zum Teil stark aufbauend umgewandelt. Besonders dort sind die Triebsschneeansammlungen störanfällig. Mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung sind am Dienstag an steilen Ost-, Süd- und Westhängen feuchte Rutsche aus dem Neuschnee zu erwarten.

### Wetter Rückblick auf Montag, 11.03.2019

Verbreitet war es stark bewölkt mit schauerartigem Schneefall. Nur im südlichen Oberwallis, im mittleren und südlichen Tessin und in Südbünden gab es Aufhellungen.

#### Neuschnee

Von Sonntag- bis Montagnachmittag:

- westlichstes Unterwallis, Waadtländer und Freiburger Alpen, Berner Oberland, Nördlicher Alpenkamm: 15 bis 30 cm, lokal auch mehr
- Jura, übrige Teile des Wallis und des Gotthardgebietes, Nordbünden, Silvretta, Samnaun: 5 bis 15 cm
- übrige Voralpen, übrige Teile des Tessins und Graubündens: weniger oder trocken

Damit fiel seit Niederschlagsbeginn am Samstagmorgen oberhalb von 2400 m:

- westlichstes Unterwallis, Berner Oberland, Nördlicher Alpenkamm: 20 bis 40 cm, im Wallis zum Teil bis 60 cm
- Jura, Waadtländer und Freiburger Alpen, übrige Teile des Wallis und Gotthardgebietes, Nordbünden, Silvretta, Samnaun: 10 bis 20 cm
- sonst weniger oder trocken

Aufgrund des schauerartigen Charakters der Schneefälle und des starken bis stürmischen Windes sind regionale Unterschiede der Neuschneemengen besonders ausgeprägt.

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -5 °C ganz im Süden

#### Wind

West bis Nordwest

- in der Höhe mässig bis stark, zeitweise stürmisch
- sonst meist mässig

### Wetter Prognose bis Dienstag, 12.03.2019

In der Nacht zum Dienstag enden die Niederschläge und es hellt aus Westen auf. Tagsüber ist es ziemlich sonnig, abgesehen von Restwolken in den östlichen Teilen Graubündens am Morgen sowie allgemein von hohen Wolkenfeldern.

#### Neuschnee

Bis am Dienstagmorgen bis in tiefe Lagen:

- Nördlicher Alpenkamm vom Aletsch- bis ins Alpsteingebiet, Nordbünden, Silvretta, Samnaun: 10 bis 20, lokal bis 30 cm
- am übrigen Nördlichen Alpenkamm, im südlichen Wallis, im nördlichen Tessin sowie in Mittel- und Südbünden: 5 bis 10 cm
- sonst weniger oder trocken

#### Temperatur

auf 2000 m zwischen -1 °C im Westen und -5 °C im Osten und Süden

#### Wind

in der Nacht noch stark aus Nordwest, tagsüber meist mässig aus westlichen Richtungen

**Tendenz** bis Donnerstag, 14.03.2019

An beiden Tagen ist es im Norden wechselnd bis stark bewölkt mit Schauern. Vor allem im Osten gibt es am Mittwoch auch sonnige Abschnitte. Im Süden ist es recht sonnig. Es bläst starker, zeitweise auch stürmischer West- bis Nordwestwind. Es wird wieder kälter.

Die Gefahr von trockenen Lawinen verändert sich nicht wesentlich. Feuchte Rutsche sind nicht mehr zu erwarten.